

Donnerstag, 14. April 2011

# Unternehmen und Organisationen als Veranstalter oder Veranstalterinnen

## Warum gibt es einen Mädchen-Zukunftstag?

Ziel des Girls' Day - Mädchen-Zukunftstags - ist es, Schülerinnen für mädchen-untypische, insbesondere technische, handwerkliche und naturwissenschaftliche Bereiche zu gewinnen.

## Warum lohnt es sich für Sie mitzumachen?

Sie können den Mädchen wichtige Erfahrungen und konkrete Vorstellungen von den Berufen Ihrer Branche vermitteln.

Sie können ebenfalls gewinnen – nämlich motivierte Mädchen für Ihren Betrieb.

Erschließen Sie sich durch den Girls' Day frühzeitig Personalressourcen für die Zukunft. Die gute Erinnerung der Mädchen an den Girls' Day kann ihre spätere Berufswahl durchaus beeinflussen.

## Wie können Sie vorgehen, damit Ihre Aktion ein Erfolg wird?

### Planen Sie Ihr Angebot am Girls' Day -Mädchen-Zukunftstag.

Einen Aktionsleitfaden, der Sie bei der Planung unterstützt, finden Sie im Internet zum Bestellen unter <http://www.girls-day.de/Service/Materialbestellung> oder als Download <http://www.girls-day.de/Service/Downloadcenter>

### Veröffentlichen Sie Ihr Angebot auf der Girls' Day – Aktionslandkarte.

Um sich am Girls' Day - Mädchen-Zukunftstag zu beteiligen, tragen Sie Ihre Veranstaltung als **offenes** oder **geschlossenes** Angebot in die Aktionslandkarte im Internet ein. Das hat für Sie Vorteile:

- Ihr Angebot ist für alle Interessierten auf der Aktionslandkarte sichtbar.
- Je nach Wahl melden sich Mädchen online oder telefonisch bei Ihnen an
- Alle Teilnehmerinnen sind subsidiär versichert
- Das kostenlose Veranstaltungs-Tool bietet Ihnen die Möglichkeit, den Eintrag im Nachhinein zu bearbeiten, einen Überblick über die angemeldeten Mädchen u.v.m.

### Laden Sie vor allem Mädchen zwischen 10 und 13 Jahren ein.

Diese Altersgruppe erweist sich als besonders begeisterungsfähig, wenn es um Technik und praktisches Ausprobieren geht. Diese Mädchen sind in ihrem Berufswahlverhalten und in ihren Rollenbildern noch nicht so sehr festgelegt.

## Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an eine der Ansprechpartnerinnen des Hamburger Girls' Day Arbeitskreises:

- **Sybille Ahlborn**, Agentur für Arbeit Hamburg, ☎ (040) 2485-1060
- **Dorothee Kodra**, ASM e.V. ☎ (040) 36138-768 • **Petra Reimer**, Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz, ☎ (040) 42863-5495 • **Petra Heese**, Deutscher Gewerkschaftsbund, ☎ (040) 2858-242 • **Karin Lange-Puttfarcken**, deutscher ingenieurinnenbund e.V., Email: [rg-hamburg@dibev.de](mailto:rg-hamburg@dibev.de) • **Angelika Huntgeburth**, Dolle Deerns e.V., ☎ (040) 434482 • **Nicole Khuon**, Handwerkskammer Hamburg, ☎ (040) 35 905 416 • **Beate Proll**, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, ☎ (040) 428842-740
- **Sybille Neumann**, NORDMETALL e.V., ☎ (040) 6378-4232



gefördert von der Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz



Die Durchführung des Girls'Days in Hamburg wird